



Universität Karlsruhe (TH)  
Forschungsuniversität • gegründet 1825



IMI  
Informationsmanagement  
im Ingenieurwesen

# Industriepraktika in deutschen Unternehmen



Vorbereitung, Bewerbung und  
Durchführung für Studierende an der TU  
Sofia, Fakultät für deutsche Ingenieur-  
und Betriebswirtschafts Ausbildung FDIBA



Dipl.-Ing, Thomas Maier  
28. Juni 2006, FDIBA Sofia

- Praktikumsziele
- Vorbereitung
  - Organisation
  - Praktikumsplatz
- Bewerbungsphase bis Tag X
- Durchführung
- Anmerkungen

### In Deutschland kennen lernen von:

- Land und Leute
  - Kultur
  - Region
- Firmenkultur
  - Großunternehmen (Konzerne)
  - KMU Kleine und Mittelständische Unternehmen

### Allgemein:

- Erste Ingenieur Tätigkeiten in einem Unternehmen

## Organisation

- Ansprechpartner
- Praktikantenliste
- E-Mail Adresse
- Koordinator in Deutschland
- Koordinator in Sofia

### Mittler zwischen Praktikanten und Koordinatoren

- Sammelt zentral alle Informationen des Jahrgangs und gibt Sie an Koordinator weiter
- Jeweils eine Person für Maschinenbau und Informatik
- Kommunikation zwischen Koordinator und Praktikanten läuft in Sofia hauptsächlich über die Ansprechpartner
- Erstellt unter anderem:
  - Praktikantenliste
  - Reserved Offer
    - Student / Employer Information
  - ...

Enthält für jeden Praktikanten

- Anrede (Herr/Frau)
- Vorname
- Vatersname
- Familienname
- Geburtsdatum
- Matrikelnummer
- Email (Seriös, für Firmen geeignet)
- Nationalität

## E-Mail Adresse

Vorteilhaft ist die Verwendung von Vorname.Nachname@...

- Milan.Marinov@yahoo.com
- M\_Marinov@mail.bg

Schlecht / unseriös:

- sweet\_baby@mail.bg
- sexy.boy@abv.bg
- 135.ekul@mail.bg

**E-Mail-Adresse: Als angehender Ingenieur Teil der Identität**

### Änderungen bei Institutsnamen und E-Mail

Dipl.-Ing. Thomas Maier

Institut für Informationsmanagement im  
Ingenieurwesen (IMI)

Universität Karlsruhe (TH)

Adenauerring 20a

76131 Karlsruhe

- Tel.: +49 (0)721 608 6631
- Fax: +49 (0)721 66 11 38
- E-Mail: [Thomas.Maier@imi.uni-karlsruhe.de](mailto:Thomas.Maier@imi.uni-karlsruhe.de)

## Koordinator in Sofia

- Einrichtung einer neue Doktorandenstelle
- Übernimmt Koordinationsaufgaben von Karlsruhe
- Genaueres noch unbekannt

### Praktikumsplatz

- Firmenauswahl
- Vergütung
- Prioritäten
- DAAD-Stipendien

## Welche Unternehmen kommen in Frage

- Klein / Groß (KMU / OEM)
  - Einsatzbereich
    - Entwicklung (Konstruktion, Simulation, PDM-Umfeld,...)
    - Produktion (...)
    - Marketing / Vertrieb (...)
    - ...
- Persönliche Neigung des Praktikanten
- Branche (Automobil, Maschinen- und Anlagenbau, Luft- und Raumfahrttechnik, ...)

- Praktikumsvergütungen werden von vielen Unternehmen als monatliches Entgelt für den Praktikanten bezahlt
- Zur Sicherung des Lebensunterhalts in Deutschland
- Richtwert DAAD (IAESTE):
  - min. 615 €  
Reduktion möglich wenn Unterkunft gestellt wird
- Dient nicht zum Geldansparen für sonstige Zwecke

## Prioritäten

- Nicht die (überdurchschnittliche) Vergütung sollte im Vordergrund stehen, sondern die Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln:
  - Eigene Neigungen und Vorlieben im Ingenieuralltag
  - Unternehmensformen (Groß/Klein) mit Ihren Organisationsstrukturen und Entscheidungswegen
  - Unterschiedlichen Branchen
- Erste Gelegenheit für einen Einblick in verschiedene Tätigkeitsfelder eines Ingenieurs

Im Jahr 2007

- Schätzungsweise ca. 11 Stipendien für Praktika
- Verbindliche Zusage des DAAD erst Februar 2007

Praktikanten aus SOE – Ländern

- Andere Projektgelder vom DAAD
- Stipendienanzahl momentan noch unbekannt

## Bewerbungsphase bis Tag X

- Bewerbung
- Vorstellungsgespräch
- Praktikumsplatz gefunden
- ZAV
- Unterkunft

- Wird durch Koordinator (Deutschland oder Sofia ?) mit zusätzlichem Anschreiben versehen und an Firmen versandt
- Bei den aktuellen Praktika gab es in Karlsruhe Verzögerungen bei der Versendung der Bewerbungsunterlagen
- Neben den in der Vergangenheit üblichen fünf (schriftlichen) Bewerbungen sollte sich der Praktikant weiterhin um Praktikumsstellen bemühen
  - Eigeninitiative der Praktikanten wird durch Koordinator nicht ersetzt
  - Viele Firmen bevorzugen elektronische Bewerbung
- Studienleistungen natürlich ein Kriterium
- Koordinator in KA als ein erster Ansprechpartner in Deutschland (Reduziert Hemmschwelle bei neuen Firmen)

- Im Allgemeinen nicht möglich, da Praktikant sich nicht in Deutschland aufhält
- Normalerweise sehen die Firmen das auch ein, gegebenenfalls Anruf durch Koordinator KA)

### Mögliche Alternative:

- Telefonisches Vorstellungsgespräch
  - Gewöhnlich Anruf nach Terminvereinbarung durch die Firma
  - Firma wie Praktikant versuchen in diesen wenigen Minuten einen Eindruck voneinander zu bekommen
  - Ein „Sich verkaufen“ im Vorstellungsgespräch

## Praktikumsplatz gefunden

- Sich für eine Praktikantenstelle entscheiden
- Praktikant (Ansprechpartner) Information hierüber den Koordinator in KA
- Die ausgefüllten Anträge müssen zu diesem Zeitpunkt in KA sein
- Beantragung der ZAV-Bescheinigung beim DAAD anhand der ausgefüllten „Reserved Offer“ durch den Koordinator in KA
- ZAV ist wichtig sowohl für Praktikant (Visa) als auch Firma (Arbeitserlaubnisbefreiung für Pflichtpraktikum)

- Ist die Befreiung von der Arbeitserlaubnis und wird für das Pflichtpraktikum letztendlich von der örtlich zuständigen Agentur für Arbeit bescheinigt
- Ablauf der ZAV - Erstellung:
  - Einreichung der „Reserved Offers“ vom Koordinator KA beim DAAD (Abteilung IAESTE)
  - Erste Bearbeitung und Weiterleitung an die örtliche Agentur für Arbeit
  - Diese erstellt die ZAV und sendet Sie wieder zurück an den DAAD (Bonn)  
Neu in 2006
  - Von DAAD (Abteilung IAESTE) per Fax und Post an IAESTE Bulgarien welcher für die Weitergabe an die Praktikanten 50 € verlangt.
- Einzurechnender Zeitraum für ZAV-Erstellung
  - Offiziell: 8 Wochen
  - Inoffiziell schneller: 3 Wochen möglich aber nicht zugesichert

- Unterkunft
  - Von Firma gestellt
  - Selbst gefunden
  - Unterstützung von Koordinator notwendig?

## Durchführung

- Versicherung
- Erster Tag
- Visaverlängerung
- Versicherungsverlängerung
- Praktikumsende

- Praktikanten müssen in Deutschland Krankenversichert sein
- Versicherung muss ausreichenden Deckungsschutz für Deutschland haben (Info: 700-900€ pro Krankenhaustag)
- Die kombinierte Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung über den DAAD (23,50 € / pro Monat) wird vom Koordinator in KA für maximal 3 Praktikumsmonate vorsorglich abgeschlossen.
- Einige Unternehmen bieten günstigere (kostenlose) Versicherungen für Praktikanten an. In diesem Fall:  
→ Mitteilung rechtzeitig vor Praktikumsantritt an Koordinator in KA

- Bei der Firma erscheinen und die Praktikumsstelle antreten
- Konto eröffnen
  - Praktikumsvergütung der Firma
  - Vorschuss
- Private Adresse in Deutschland für die Versendung der Versicherungsunterlagen an Koordinator in KA übermitteln
- Für Vorschuss E-Mail mit Kontodaten (Kontonummer, Bankleitzahl, Bankname) und der Privaten Adresse in Deutschland an Koordinator in KA
  - Zeit bis zum Geldeingang des Vorschusses:  
→ mindesten 10 Tage nach dem Erhalt dieser Daten

- Koordinator erstellt ein Schreiben mit welchem die Visaverlängerung in Fällen durchgeführt werden kann
- Kosten
  - Gesetzeslage ist nicht eindeutig
  - Visaverlängerung ist nur dann garantiert Kostenlos, wenn die Firma keine Vergütung bezahlt.
  - Wenn der vor Ort zuständige Behörde die Höhe der Firmenvergütung bekannt ist kann Sie eine Gebühr von 50 € erheben
  - Nur eine Praktikantin hat in 2006 für die Visaverlängerung bezahlen müssen

- Führt Praktikant selbst durch (ersten drei Monate von Koordinator in KA vorfinanziert)
- Erfolgt durch Überweisen der zusätzlichen Monatsbeiträge an die Versicherungsstelle des DAAD unter Angabe der Versicherungsnummer
  - Durch Verlängerung erhöht sich auch geringfügig die Leistung der Versicherung
- Ist ein Eigeninteresse der Praktikanten.  
(Wenn was Passiert ist es zu spät.)

- Vorschuss (+Versicherungsprämien) zurück
- Praktikumsbericht und Zeugnis vom Praktikant und der Firma unterschrieben in
  - elektronischer Form (\*.pdf) an Koordinator in KA
  - Papierform an FDIBA

## Verhalten in Deutschland

- Respekt den Vorgesetzten gegenüber
  - Kein Du sondern Sie
  - ...